



25 Hamburger Kitas als Lernort für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet

Hamburg, 14. September 2021 – Gestern zeichnete Hamburgs Sozialbehörde gemeinsam mit der S.O.F. 25 Kindertageseinrichtungen als „KITA21“ aus. Die Einrichtungen hatten im Kita-Jahr 2020/21 auf vorbildliche Weise Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) in ihre tägliche Arbeit integriert – sowohl in der Pädagogik als auch in der Bewirtschaftung.

Wie viel Wasser steckt in meinem T-Shirt? Warum haben wir eine Solaranlage auf dem Dach und woran erkenne ich, dass unsere Milch von glücklichen Kühen stammt? Solchen und vielen weiteren Fragen rund um zukunftsbedeutsame Themen wie Wasser, Energie, Ernährung oder biologische Vielfalt sind im vergangenen Kita-Jahr rund 2040 Kinder aus den 25 ausgezeichneten Kitas nachgegangen. Dabei haben die Kinder gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften, aber auch dem Küchenpersonal oder dem Hausmeister erfahren, dass sie ihre (Um-) Welt durch ihr Handeln und ihren Konsum nachhaltig mitgestalten können!

Eröffnet wurde die feierliche Auszeichnungsveranstaltung im Rudolf-Steiner-Haus durch ein Video-Grußwort der KITA21-Schirmherrin, **Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit**, die auf die zunehmende Bedeutung von Klima- und Umweltschutz hinwies und den ausgezeichneten Kitas für ihr Engagement dankte.

Auch **Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard** unterstrich in ihrem Grußwort die zunehmende Bedeutung von BNE: *„Die Ereignisse um uns herum machen klar, dass wir alle unseren Beitrag zu Klima- und Ressourcenschutz leisten und unsere globale Verantwortung annehmen müssen. (...) Die Kita als Lernort für zukunftsfähiges Denken und Handeln hat eine zentrale Bedeutung für Kinder, Ihre Familien und ihr Umfeld. KITA21 fördert die Kompetenzen, die es braucht, damit auch zukünftigen Generationen ein gutes Leben möglich ist. Für Ihre wertvolle Arbeit mit KITA21 wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude, Erfolg und alles Gute!“*

Der kürzlich vom Senat verabschiedete „Hamburger Masterplan BNE 2030“ dürfte Bildungsinitiativen wie KITA21 Rückenwind verleihen. *„Wir freuen uns sehr, dass der Hamburger Senat Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen vorantreiben will und KITA21 als geeignete Maßnahme für die frühkindliche Bildung unterstützt!“*, sagte **Dirka Griebhaber, Geschäftsführerin der S.O.F.** *„Wir laden alle Hamburger Kitas ein, mitzumachen und unsere Fortbildungen, Workshops oder Beratungsangebote zu nutzen, um unsere Stadt enkeltauglich zu machen!“*

KITA21 wird in Hamburg aktuell unterstützt durch die Sozialbehörde Hamburg, durch die Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ an der BUKEA, die Bürgerstiftung Hamburg, die Reinhard Frank-Stiftung und die Early Birds Stiftung für Kinder.

Aktuelle Broschüren zu KITA21 mit Hintergründen und Praxisbeispielen:

<https://www.saveourfuture.de/aktuelles/publikationen/>

Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:

<http://www.save-our-future.de>

Ansprechperson:

Dr. Dirka Griesshaber

Geschäftsführerin

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Friesenweg 1, 22763 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 61

griesshaber@save-our-future.de

www.save-our-future.de

Über die S.O.F.:

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie KITA21, dem „KLIMAfuchs“ oder dem „Klima-Kita-Netzwerk“ fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen. www.save-our-future.de